

KINDERGARTEN

ABC



Liebe Eltern,

unser Kindergarten - ABC soll für Sie ein Leitfaden sein, damit Sie sich in unserem Kindergartenalltag besser zurechtfinden und sich schneller und leichter bei uns eingewöhnen.

Sollten Fragen offenbleiben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind freut sich

Ihr Team der Sacker Dorfstrolche

Verantwortlich für den Inhalt

Das Team der Städtischen Kita III

„Sacker Dorfstrolche“

Sacker Hauptstr. 38

90765 Fürth

Tel: 0911 / 30 23 26

Mail: kita3.sacker-dorfstrolche@jugendamt-fuerth.de

Personal:

Einrichtungsleitung: Fr. Anne Ippisch
Stellvertretende Leitung: Fr. Denise Talarek (Hortgruppe)

Fr. Avan Al Talabani	Fr. Saskia Meyer
Fr. Sabrina Crispu	Fr. Lea Fischer
Fr. Hilda Franco	Fr. Laura Tommaso
Fr. Nicole Hertel	Fr. Kerstin Walther
Fr. Gabi Kreitschmann	Fr. Esra Aktürk
Fr. Malena Lämmermann	Fr. Yuliia Shevchenko

Unsere Stammgruppen im Kindergarten:

Zu Förderangeboten, Turnen oder Ausflügen werden die Kinder in altershomogene Gruppen eingeteilt: kleine Kinder, zukünftige Vorschulkinder (=mittlere Kinder) und Vorschulkinder

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 7.00 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr - 15.00 Uhr

Tagesablauf des Kindergartens:

7.00 - 8.30 Uhr	Bringzeit, von 7:00 Uhr - 7:30 Uhr in einer Sammelgruppe.
7.00 - 9.30 Uhr	Gleitendes Frühstück, d.h. die Kinder können in dieser Zeit frühstücken, wann sie möchten.
8.40 Uhr	Kinder-Besprechung in der Stammgruppe. Die Kinder werden über den aktuellen Tag informiert und bringen ihre Anliegen ein. Montags findet mit allen Kindern eine Kinderkonferenz statt.
ca. 9.00 - 11.45 Uhr	Freies Spiel in Haus und Garten mit pädagogischen Angeboten. Dazu gehört u.a.: gezieltes Spiel im Freien, Spaziergänge und Ausflüge, Gespräche, Kochen und Backen, Singen, Turnen und Förderangebote in Kleingruppen.
11.45 - 12.00 Uhr	Abholmöglichkeit vor dem Mittagessen
12.00 - 12.45 Uhr	Mittagessen
12.45 - 13.00 Uhr	Abholmöglichkeit vor der Ruhezeit freitags ab 12.45 Uhr: gleitende Abholzeit
13.00 - 14.00 Uhr	Ruhezeit, Entspannungsangebot im Mehrzweckraum
14.00 - 16.30 Uhr	freies Spielen im Innen- und Außenbereich für alle Kinder, Raum für individuelle Fördermaßnahmen einzelner Kinder
ab 14.00 Uhr	gleitende Abholzeit

A

Abholen der Kinder

Da wir im teiloffenen Konzept arbeiten, kann es sein, dass Sie Ihr Kind beim Abholen nicht in seiner Stammgruppe finden. In der Regel geben die Kinder uns Bescheid, wo sie spielen wollen. So wissen die Fachkräfte, wo sich Ihr Kind gerade aufhält. Es kann aber durchaus sein, dass sich für Ihr Kind eine neue Spielsituation ergeben hat und es sich in einem anderen Raum befindet.

Bitte holen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit nicht während des Mittagessens oder der Ruhezeit ab.

Die Kinder dürfen, außer von den Erziehungsberechtigten, nur von Personen abgeholt werden, die in der Liste der Abholberechtigten eingetragen sind. Geschwisterkinder sind erst dazu berechtigt, wenn sie 13 Jahre alt sind.

Möchten Sie, dass Ihr Kind einmal von jemandem abgeholt werden soll, der nicht auf dieser Liste steht, brauchen wir Ihre schriftliche Erlaubnis. An der Empfangstheke oder in Ihrer Gruppe erhalten Sie ein Formular für eine einmalige Abholerlaubnis.

Eine Bitte noch: Wenn Sie während der Abholsituation etwas mit anderen Eltern zu besprechen haben, sollte dies außerhalb der Kindergartenräume stattfinden.

Änderungen

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Änderungen in Ihren Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Mailadresse, Bankverbindung) ergeben.

Aufsicht

Wir übernehmen die Aufsichtspflicht Ihres Kindes ab dem Zeitpunkt, an dem Sie uns Ihr Kind persönlich übergeben, bis zum Abholen. Sobald Sie Ihr Kind entgegengenommen haben, endet für uns die Aufsichtspflicht und sie liegt wieder in Ihrer Verantwortung und Haftung.

Ausflüge

Bei unserer Jahresplanung haben Ausflüge mit den Kindern einen festen Platz. Dazu gehören Wanderungen genauso wie Museumsbesuche oder Theatervorstellungen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind bei Ausflügen wetterfest gekleidet ist.

Flipflops und Crocs sind als Schuhwerk nicht geeignet, da eine erhöhte Unfallgefahr besteht.

B

Bewegung

Unser Bewegungsraum wird sowohl für freies Spiel als auch für Turnangebote genutzt. Die Kinder können diesen Raum mit den Turnschuhen aus ihrem Turnbeutel nutzen. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Schuhe noch passen.

Bringzeit

Bitte geben Sie Ihr Kind bis **spätestens 8.30 Uhr persönlich** bei einer Fachkraft ab, damit wir pünktlich um 8.40 Uhr mit der Kinder-Besprechung beginnen können. Sollten Sie einmal zu spät kommen, bitten wir Sie, zu warten, bis wir Ihr Kind an der Eingangstüre abholen.

E

Eingangstür

Unsere Eingangstür ist mit einem elektrischen Türöffner gesichert und kann von den Kindergartenkindern nicht selbst geöffnet werden. Diese Maßnahme dient dem Wohl und der Sicherheit aller Kinder. Deshalb bitten wir Sie die Tür stets geschlossen zu halten und darauf zu achten, dass kein Kind mit Ihnen durch die Tür „schlüpft“. Bitte beachten Sie, dass unsere Eingangstür von 8.30 Uhr - 11.45 Uhr, von 12.00 Uhr - 12.45 Uhr und von 13.00 Uhr - 14.00 Uhr geschlossen ist.

Elternbeirat

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres wird von den Eltern der Kindergarten- und Hortkinder ein gemeinsamer Elternbeirat gewählt. Er fördert und unterstützt die Zusammenarbeit der Eltern mit der Kita und dem Träger der Einrichtung. Der Elternbeirat hat somit auch eine beratende und vermittelnde Funktion und arbeitet vor allem im Interesse der Kinder.

Elterngespräche

Zusätzlich zu den „Tür - und Angelgesprächen“ stehen wir Ihnen nach Absprache gerne für ein ausführliches, pädagogisches Gespräch zur Verfügung. Auch Gespräche mit der Einrichtungsleitung sind in der Regel kurzfristig zu vereinbaren.

Empfangstheke

Im Eingangsbereich begrüßen wir Sie und Ihr Kind jeden Morgen an unserer Empfangstheke. Bitte geben Sie der Mitarbeiterin dort alle wichtigen tagesaktuellen Informationen, z.B. wenn Sie Ihr Kind zu einem anderen Zeitpunkt abholen möchten.

Entschuldigungen

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind rechtzeitig (bis 8.30 Uhr) und beachten Sie, dass wir davon ausgehen, dass Ihr Kind in der Regel nur für einen Tag entschuldigt ist. Sollte Ihr Kind mehrere Tage nicht in den Kindergarten kommen, bitten wir Sie uns dies mitzuteilen. Ansonsten müssten Sie Ihr Kind jeden folgenden Tag erneut entschuldigen. Selbstverständlich können Sie Ihr Kind auch per email entschuldigen: kita3.sacker-dorfstrolche@jugendamt-fuerth.de (bitte auch bis 8.30 Uhr)

F

Fotos

Unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern dokumentieren wir auch anhand von Fotoausstellungen, um sie für Eltern und Besucher anschaulich und transparent zu machen. Wir orientieren uns an den Einverständniserklärungen, die Sie im Rahmen des Betreuungsvertrages unterzeichnet haben. Aus Datenschutzgründen sind Foto- oder Filmaufnahmen auf unserem Gelände dem Personal vorbehalten.

Freispielzeit

In der Freispielzeit zeigt sich täglich, dass Spielen Lernen bedeutet. Hier können die Kinder Ihren Spielpartner, das Material, den Inhalt, die Dauer und den Ort des Spieles frei wählen.

Frühstück

Wir bieten für alle Kinder ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück im Kindergarten an. Zusätzlich nehmen wir auch am Europäischen Schulobst- und Schulmilchprogramm teil.

Fundsachen

Vergessenes, Verlorenes und Gefundenes deponieren wir im blauen Korb neben der Küche. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht abgeholte Sachen nach acht Wochen an eine wohltätige Organisation geben.

G

Garderobenbereich

An der Garderobe finden Sie eine grüne (für Turnsachen) und eine orange Stofftasche (für Wechselwäsche und Windeln). Bitte lassen Sie diese Taschen im Kindergarten. Noch eine Bitte: Achten Sie darauf, dass Straßenschuhe nicht im Schuhfach der Garderobe stehen, sondern auf dem Boden, damit das Holz geschützt wird. Für die Ordnung am Garderobenplatz Ihres Kindes sind Sie verantwortlich.

Garten

Der Aufenthalt im Garten ist bei uns von zentraler Bedeutung. Hier können wir dem Bewegungs-, Spiel- und Entdeckungsbedürfnis der Kinder besonders gerecht werden. Wir gehen deshalb bei jedem Wetter hinaus, Sommer wie Winter.

Achten Sie bitte auf wettergerechte Kleidung. Flipflops und Crocs sind als Schuhwerk nicht geeignet, da eine erhöhte Unfallgefahr besteht.

Auch bei uns im Garten sind schon Zecken gesichtet worden. Bitte kontrollieren Sie Ihr Kind jeden Abend nach Zecken.

Geburtstage

Der Geburtstag Ihres Kindes ist im Kindergarten ein wichtiges Ereignis, das von uns gebührend gefeiert wird. Die Bilder der Geburtstagskinder des aktuellen Monats sind im Garderobenbereich ausgehängt. Am Tag des Geburtstags wird das Bild mit einer Krone versehen. Das Geburtstagskind kann sich ein Geschenk aus der Schatztruhe aussuchen und bis zu 10 Gäste zur Feier einladen. Es wäre schön, wenn Sie dafür etwas Leckeres mitgeben (z.B. Kuchen, Brezeln oder Eis). Bitte verzichten Sie auf Speisen, die mit Sahne oder Mayonnaise zubereitet sind.

Getränke

Wir bitten Sie, Ihrem Kind nichts zu Trinken mitzugeben, da wir selbst ausreichend Getränke anbieten. Wir verfügen über einen Trinkwasserspender, der es den Kindern erlaubt, zwischen Leitungswasser und Wasser mit viel oder wenig Kohlensäure zu wählen.

H

Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind **geschlossene, rutschfeste** und mit Namen gekennzeichnete Hausschuhe mit in den Kindergarten. Achten Sie beim Abholen Ihres Kindes darauf, dass die Hausschuhe am **richtigen** Platz stehen.

Bitte kontrollieren Sie gelegentlich, ob die Schuhe noch passen.

Hospitation

Nach Absprache bieten wir Ihnen die *Gelegenheit*, einen Vormittag im Kindergarten mitzuerleben.

I

Infos

Wichtige Informationen senden wir Ihnen per Email. Diese finden Sie auch an der Infowand im Eingangsbereich.

In unregelmäßigen Abständen präsentieren wir im Garderobenbereich auf einer Stellwand Bilder von Ausflügen, Rückblicke zu Elternabenden und andere interessante Mitteilungen.

Am Garderobenplatz Ihres Kindes ist ein Holzkästchen mit seinem/ihrer Foto angebracht. Hier finden Sie Ihre persönliche Infopost. Bitte leeren Sie diesen „Briefkasten“ regelmäßig.

Institutionen

Seit einigen Jahren arbeiten wir mit verschiedenen Institutionen zusammen, die sich als sehr hilfreich für unsere Arbeit erwiesen haben. Dazu zählen unter anderem: die Frühförderung, die Erziehungs- und Familienberatung, der Jugendärztliche Dienst, und die Grundschule. Seit mehreren Jahren kooperieren wir mit einer Heilpädagogin, die uns bei der Förderung einzelner Kinder unterstützt.

Internet

Weitere Informationen zu unserer Einrichtung und über unsere Konzeption finden Sie im Internet unter www.sacker-dorfstrolche.de

K

Kindergartentasche

Eine zweckmäßige Tasche, in der gebastelte Kunstwerke und manche anderen Kleinigkeiten Platz finden, sollte Ihr Kind täglich dabeihaben.

Kleidung

Im Kindergarten ist bequeme, strapazierfähige, der Witterung entsprechende Kleidung notwendig. Kapuzenpullover sollten im Kindergarten nicht getragen werden. Ein Auszug aus den Empfehlungen der Unfallversicherung: Kinder können beim Klettern z. B. mit den im Halsbereich der Kleidungsstücke vorhandenen Kordeln oder Schals an Öffnungen und Spalten von Spielplatzgeräten hängenbleiben. Kapuzen können sich z. B. an vorstehenden Pfosten verfangen.

Tipp: Kleidungsstücke ohne Kapuze verwenden oder alternativ Kapuzen, die mit Druckknöpfen oder Klettverschlüssen befestigt sind; festgenähte Kapuzen nach innen schlagen. Enganliegende Schlauchschals sind Wickelschals vorzuziehen, da bei den Wickelschals die Gefahr des „Einfädelns“ besteht.

Krankheit

Bitte benachrichtigen Sie uns bis spätestens 8.30 Uhr, wenn und voraussichtlich wie lange Ihr Kind krank ist.

Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Kinder mit deutlichen Krankheitsanzeichen bleiben im Interesse der Gesundheit der anderen Kinder und der Betreuer zu Hause. Bitte benachrichtigen Sie uns, woran Ihr Kind erkrankt ist. Bei Infektionskrankheiten sind Sie verpflichtet, uns dies unverzüglich mitzuteilen. Auch wenn ein Geschwister-Kind an bestimmten Infektionen erkrankt ist, darf Ihr Kind den Kindergarten nicht besuchen. Bitte fragen Sie Ihren Kinderarzt.

Informationen zu Infektionskrankheiten, die aktuell im Kindergarten auftreten, finden Sie an der Infowand im Eingangsbereich. Der Name des erkrankten Kindes wird nicht bekannt gegeben.

Kranke Kinder brauchen Zeit, um gesund zu werden. Bevor Sie Ihr Kind wieder in den Kindergarten bringen, wägen Sie verantwortungsvoll ab, ob Ihr Kind schon stabil genug ist und darüber hinaus kein Ansteckungsrisiko für die anderen Kinder besteht.

Konzeption und Kinderschutzkonzept

Auf unserer Internetseite sind Konzeption und Kinderschutzkonzept einsehbar. Sie können diese auch jederzeit in Papierform bei uns ausleihen.

Kündigung

Eine Kündigung des Kindergartenplatzes muss schriftlich erfolgen und von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden. Bitte beachten Sie §11 der Benutzungssatzung.



Matschanlage

In unserem Sandkasten ist ein Wasserlauf mit Auffangbecken integriert. Bei den Kindern ist dieser Spielbereich sehr beliebt! Denken Sie bitte daran, dass die Kleidung Ihres Kindes nass werden kann.

Medikamente

Wir verabreichen keine Medikamente an Ihr Kind. Stimmen Sie sich mit Ihrem Kinderarzt dahingehend ab, sodass eine Medikamentengabe während des Kindertagesaufenthaltes nicht notwendig ist.

Leidet Ihr Kind dauerhaft an einer chronischen Erkrankung, sprechen Sie uns bitte an, damit wir in Absprache mit dem Kinderarzt eine individuelle Regelung finden können.

Notfallmedikamente sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Mittagessen

Unser Bistrobereich bietet ab 12.00 Uhr Platz für 24 „kleine Gäste“. Dadurch entzerrt sich der Andrang und die Kinder haben, je nach Hunger die Möglichkeit, die Essenszeit zu wählen. Kinder, die mit dem Essen fertig sind, gehen wieder in ihre Gruppe und machen Platz für die nächsten Hungrigen.

Wir erhalten ein abwechslungsreiches Frischmenü von einer Catering-Firma. Zu Beginn jeden Monats werden die Kosten (siehe Gebührensatzung) dafür von Ihrem Konto abgebucht.

An der Infowand im Eingangsbereich hängt der wöchentliche Speiseplan, darunter wird dieser für die Kinder durch Fotos erklärt.

Alle Kinder, die über die Mittagszeit betreut werden, nehmen am gemeinsamen warmen Mittagessen teil. In Ausnahmefällen (z.B. Nahrungsmittelallergien oder -unverträglichkeiten) können Kinder mittags ein abwechslungsreiches, gesundes Essen (z.B. belegte Brote und Brötchen, Laugengebäck, Obst, Gemüse) mitbringen.

Mobiltelefon

Aus Datenschutzgründen weisen wir Sie darauf hin, dass Sie Telefonate beenden müssen, bevor Sie unsere Einrichtung betreten.

N

Namen

Es ist sehr wichtig, alle persönlichen Sachen Ihres Kindes (z.B. Turnsachen oder Hausschuhe) mit Namen zu kennzeichnen. So lässt sich Verlorengegangenes leichter wieder zuordnen.

P

Pädagogisches Konzept

Pädagogisches Ziel ist, dass sich die Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen entwickeln. Denn ein gesundes Selbstbewusstsein ist die Voraussetzung für das Hineinwachsen in soziale Bindungen und Verantwortung.

Wir arbeiten in einem teiloffenen Konzept.

In der Kinderbesprechung während der Stammgruppenzeit werden Meinungen ausgetauscht, Wünsche und Ideen thematisiert und ergründet, ob und wie diese verwirklicht werden können.

Während der Freispielzeit haben die Kinder die Möglichkeit, selbstbestimmt und gruppenübergreifend in verschiedenen Spielbereichen tätig zu sein.

Ziel der Freispielzeit ist es, dass die Kinder so eigenverantwortlich wie möglich ihren Tag gestalten können. Dies bietet ihnen Chancen, sich ihren Interessen und ihrem individuellen Zeitbedürfnis entsprechend zu entfalten.

Der soziale Austausch sowohl mit Gleichaltrigen als auch mit Erwachsenen ist in diesem Kontext sehr wichtig. Die pädagogischen Fachkräfte sehen sich als Entwicklungsbegleiter und bieten eine Lernunterstützung, die fördernd und anregend, aber nicht steuernd wirkt.

Portfolio

Ein Portfolio ist ein Ordner, der das Kind während seiner ganzen Kindergartenzeit begleitet. Mit Eintritt in den Kindergarten legen wir für jedes Kind einen eigenen Ordner an, der sich ebenso wie das Kind im Laufe der Zeit immer weiterentwickelt.

Das Portfolio dokumentiert wie ein roter Faden die Lernentwicklung jedes einzelnen Kindes und richtet sich in erster Linie an das Kind selbst. Thema der Dokumentation sind dabei die Kompetenzen, die das Kind erreicht hat und deren Erreichung dem Kind etwas bedeutet hat. Auf individuelle Weise wird dokumentiert, welche Lernschritte Ihr Kind geschafft hat.

Aber nicht nur große Ereignisse, sondern auch praktische Ergebnisse der Bildungsarbeit werden festgehalten. Im Portfolio enthalten sind Fotos, die Ihr Kind beim täglichen Lernen zeigen, Mal- oder Bastelarbeiten, Dokumentationen über den Entwicklungsstand aber auch Bilder oder Geschichten über Ereignisse, die Ihrem Kind wichtig sind. Ihr Kind soll eigene Stärken und individuelle Besonderheiten wertschätzen lernen.

Das Portfolio ist für Ihr Kind jederzeit zugänglich und jedes Kind entscheidet darüber, wer außer ihm den Inhalt des Ordners sehen darf. Das Portfolio soll auch für Sie einen Einblick bieten, wie sich Ihr Kind entwickelt, wie es lernt und wie es wächst.

Für das Portfolio benötigt Ihr Kind einen Ordner (DinA 4, Rückenbreite 7-8 cm), und ein Päckchen Klarsichthüllen (ca. 50 Stück).

Probleme

Eine große Bitte: Treten Probleme auf, die Ihr Kind, Sie selbst, das Personal oder die Kindergartenarbeit betreffen, wenden Sie sich bitte **frühzeitig** und vertrauensvoll an die pädagogischen Fachkräfte Ihrer Stammgruppe. Sicher lässt sich im gemeinsamen Gespräch eine Lösung finden.

R

Ruhezeit

Von Mitte September bis etwa April bieten wir vorzugsweise für die Jüngsten von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr eine Entspannungszeit an. Eine Betreuungsperson ist während dieser Zeit anwesend. Die Kinder entscheiden für sich, ob sie dieses Angebot nutzen wollen und wie lange sie sich ausruhen möchten. Kinder die in dieser Zeit einschlafen, werden um 14.00 Uhr geweckt.

Matratzen sind im Kindergarten vorhanden. Bei Bedarf können die Jüngsten Kissen, Decke und Kuscheltier mitbringen. Bitte nehmen Sie die Sachen zum Ende des Monats zum Waschen mit nach Hause.

S

Sicherheit

Für Schäden oder Verletzungen, die durch das Tragen von Ohrringen, Halsketten, Armbändern und Ketten verursacht werden, übernimmt die Stadt Fürth keine Haftung. Das Tragen von Lederbändern, Kordeln, Schlüsselbändern oder ähnliches im Halsbereich ist verboten.

Wir bitten Sie, Ihr Kind ohne Ketten, Lederbänder oder ähnliches in den Kindergarten zu bringen. Kommt Ihr Kind mit einem Halsschmuck in den Kindergarten, sind wir verpflichtet, diesen abzunehmen, bzw. Kordeln oder Lederbänder mit der Schere zu entfernen. Bitte bedenken Sie in diesem Zusammenhang auch die Verletzungsgefahr, welche von längeren Ohrringen (z.B. Creolen) ausgehen kann.

Kapuzenpullover sollten im Kindergarten nicht getragen werden.

Ein Auszug aus den Empfehlungen der Unfallversicherung: Kinder können beim Klettern z. B. mit den im Halsbereich der Kleidungsstücke vorhandenen Kordeln oder Schals an Öffnungen und Spalten von Spielplatzgeräten hängenbleiben. Kapuzen können sich z. B. an vorstehenden Pfosten verfangen.

Tipp: Kleidungsstücke ohne Kapuze verwenden oder alternativ Kapuzen, die mit Druckknöpfen oder Klettverschlüssen befestigt sind; festgenähte Kapuzen nach innen schlagen. Enganliegende Schlauchschals sind Wickelschals vorzuziehen, da bei den Wickelschals die Gefahr des „Einfädelns“ besteht.

Snack

Wir nehmen am Europäischen Schulobstprogramm teil. Vormittags und nachmittags bieten wir für alle Kinder Obst und/oder Gemüse als Snack an.

Sonnenschutz

Die Kinder verbringen viel Zeit im Garten, d.h. auch in der Sonne.

In den Monaten Juni-August brauchen alle Kinder eine Kopfbedeckung. In den anderen Monaten ist eine Kopfbedeckung nicht zwingend erforderlich.

Kindern ohne Kopfbedeckung bieten wir einen Platz im Schatten, wo sie malen oder Bücher anschauen können. Weitere Angebote gibt es nicht. Bei zu vielen Kindern ohne Kopfbedeckung werden diese im Haus betreut.

Wir verlassen uns darauf, dass die Kinder morgens von Ihnen eingecremt wurden. Wir cremen nur nach dem Mittagessen nach.

Bitte deponieren Sie auf dem Garderobenfach Ihres Kindes eine Sonnencreme. Diese sollte mit Namen gekennzeichnet sein.

T

Termine

Zu Beginn des Kindergartenjahres sind die Terminpläne auf unserer Internetseite einzusehen. **Bitte übertragen Sie diese in Ihren Kalender**, damit Sie stets über die Aktionen, Feste, Konzeptionstage, Schließtage und Ferientermine informiert sind. Die Schließtage bleiben in der Regel unverändert. Sonstige Terminänderungen werden auf unserer Internetseite aktualisiert.

Turnen

Die Turnzeiten in der Schulturnhalle erhalten wir im September vom Schulamt. In der grünen Stofftasche am Garderobenplatz Ihres Kindes sollten eine Turnhose, ein T-Shirt und ein Paar feste Turnschuhe mit heller Sohle sein, die im Kindergarten verbleiben. Wichtig: Bitte kennzeichnen Sie die Sachen mit dem Namen. Waschen Sie die Turnsachen bitte regelmäßig.

Damit Ihr Kind am Turnen teilnehmen kann, bitten wir Sie, Ohrringe oder Ohrstecker am Turntag zu Hause zu lassen. Regelungen für Brillenträger erfragen Sie bitte in Ihrer Gruppe. Weitere Informationen zum Thema Turnen finden Sie im §19 des Betreuungsvertrages.

U

Umwelt

Wir achten mit den Kindern auf die Umwelt. Dabei wird Müllvermeidung und Mülltrennung großgeschrieben. Unterstützen Sie uns bitte dabei, indem Sie z.B. das Frühstück in Frischhalteboxen mitgeben und übermäßigen Verpackungsmüll vermeiden.

W

Wechselwäsche

Besonders die jüngeren Kinder benötigen für die kleinen Missgeschicke Wechselwäsche. Bitte deponieren Sie diese in der orangen Stofftasche am Garderobenplatz Ihres Kindes und kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit, ob die Kleidung ausreichend und in passender Größe vorhanden ist. Sollte Ihr Kind vom Kindergarten Wäsche erhalten, bitten wir Sie, diese möglichst bald **gewaschen** wieder mitzubringen und in Ihrer Gruppe abzugeben.

Windeln

Mit Beginn des Kindergartens sollte Ihr Kind keine Windeln mehr benötigen. Falls Ihr Kind doch noch gewickelt werden muss, deponieren Sie Windeln, Feuchttücher und ggf. eine Wundcreme in der orangen Stofftasche am Garderobenplatz Ihres Kindes. Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass Ihr Kind nach maximal 4 Monaten keine Windel mehr benötigt.

Wichtiger Hinweis: Wir gehen davon aus, dass Sie Ihr Kind morgens frisch gewickelt bringen und es in der Lage ist, den Fachkräften Bescheid zu geben, wenn die Windel gewechselt werden muss. Am Nachmittag können wir aufgrund des Personalschlüssels nicht zuverlässig gewährleisten, dass Kinder immer sofort gewickelt werden.

Z

Zecken

Falls wir bei Ihrem Kind eine Zecke finden, werden wir Sie umgehend darüber informieren und wenn Sie es wünschen, die Zecke im Rahmen der ersten Hilfe entfernen. Bitte kontrollieren Sie Ihr Kind trotzdem täglich und beobachten Sie etwaige Einstichstellen. Bei grippeähnlichen Symptomen oder Entzündungsreaktionen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Zeit in unserer Einrichtung, und dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Ihr Kindergartenteam